Ralf Fütterer, Von der wahren Gerechtigkeit

***Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Söhne Gottes genannt werden.* (Mt 5,9)**

Grundwissen:

fähig sein, eine Kernaussage der Bergpredigt zu erschließen

Reli-Datei 10/6

Die Feindesliebe

… ist kennzeichnend für die Botschaft Jesu. In der Bergpredigt werden die Worte Jesu überliefert:
Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist: Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen. Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Söhne eures Vaters im Himmel werdet. (Mt 5,43-45)

Die Bergpredigt (Mt 5-7)

- … ist eine Zusammenstellung ursprünglich selbständiger Sprüche Jesu (bei Lukas 6,20-49: Feldrede) und enthält seine Stellungnahme zu zentralen Fragen der Lebensführung,
- … umfasst u.a. die Seligpreisungen, Weisheitssprüche, Gleichnisworte, die Gesetzesauslegung Jesu, das Vaterunser und die Goldene Regel,
- … bietet Weisungen (keine Einzelgebote), die eine innere Wandlung des Menschen anzielen.

Der Neue Bund und das Reich Gottes

Jesus, der als neuer Mose auf einem Berg predigt, begründet den Neuen Bund und eröffnet in den sog. Antithesen (*Ich aber sage euch …*) neue Horizonte im Blick auf das Reich Gottes.

Meine eigenen Einträge: